

**RS OGH 1960/11/16 3Ob282/60,
5Ob170/65, 2Ob586/83, 6Ob694/87,
1Ob28/03d, 6Ob167/09s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.11.1960

Norm

ABGB §556

ABGB §567

Rechtssatz

Die Beweispflicht, dass sich der bald nach der Testamentserrichtung voll entmündigte Testator in einem Dauerzustand der Testierunfähigkeit befand, trifft den Kläger, der die Ungültigkeit des Testamentes behauptet. Ist diese Beweispflicht erfüllt, trifft den Gegner die Beweispflicht für seine Behauptung, dass der Testator bei der Testamentserrichtung einen lichten Zwischenraum hatte (sonst wie SZ XXIV 179, JBL 1957 S 239).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 282/60
Entscheidungstext OGH 16.11.1960 3 Ob 282/60
Veröff: JBl 1961,322
- 5 Ob 170/65
Entscheidungstext OGH 13.07.1965 5 Ob 170/65
- 2 Ob 586/83
Entscheidungstext OGH 22.11.1983 2 Ob 586/83
- 6 Ob 694/87
Entscheidungstext OGH 12.11.1987 6 Ob 694/87
Auch; Veröff: SZ 60/241 = NZ 1989,68
- 1 Ob 28/03d
Entscheidungstext OGH 14.10.2003 1 Ob 28/03d
Auch; Beisatz: Die Beweislast, dass der Testator testierunfähig war, trifft diejenige Prozesspartei, die die Ungültigkeit des Testaments behauptet. (T1)
- 6 Ob 167/09s
Entscheidungstext OGH 18.12.2009 6 Ob 167/09s
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0012434

Zuletzt aktualisiert am

09.02.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at